

Inhalt

4	VORWORT DES HERAUSGEBERS
6	GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS
8	HISTORISCHER ÜBERBLICK
11	ST. MICHAEL: FORSCHUNGSGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGISCHE ERSCHLIESSUNG
18	VORGESCHICHTLICHE BESIEDLUNG
21	DER FRÜHMITTELALTERLICHE HERRENHOF IM SPIEGEL DER VERLAGERTEN FUNDE
26	DIE NIEDERUNGSBURG DES 10. JAHRHUNDERTS
37	ST. MICHAEL I: SAALKIRCHE MIT ERBGRABLEGE (UM 980)
47	ST. MICHAEL II: DIE „BASILIKA“ DER GRAFEN VON GAMMERTINGEN (UM 1025)
57	DER BRAND DER „BASILIKA“, DIE WERKSTATT IN DER KIRCHE UND DAS ENDE DER GRAFEN VON GAMMERTINGEN
61	ST. MICHAEL III: EIN TORSO ÜBERDAUERT DIE ZEITEN (UM 1170)
67	ST. MICHAEL III/IIIb: GETEILTE KIRCHE UND ADLIGER WOHNTURM (UM 1500)
78	LANDESGESCHICHTE ZUM ANFASSEN: ST. MICHAEL IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 16. JAHRHUNDERTS
91	ST. MICHAEL IV: DER BESTEHENDE BAU (1589)
99	ZUSAMMENFASSUNG
100	ANMERKUNGEN
103	LITERATUR
109	ABBILDUNGSNACHWEIS